

**KINDERLAND**  
Fresiengasse

ABC



Eine Einrichtung der

**KINDERLAND**  
PLUS  
gemeinnützige GmbH

Liebe Eltern,

mit diesem Friesiengassen -ABC wollen wir wichtige Informationen über unsere Arbeit und den Ablauf im Kinderhaus geben. Es dient als Nachschlagewerk für Eltern und ist das Ergebnis einer gemeinschaftlichen Zusammenarbeit des Kinderhaus-Teams.

## KINDERLAND

Friesiengasse



Der Einfachheit halber wird im folgenden Text die weibliche Form der pädagogisch tätigen Mitarbeiterinnen geschrieben, die männliche Form ist eingeschlossen.

### Abholen

Die Abholphase beginnt um 13.00 Uhr und endet je nach Buchungszeit spätestens um 17.30 Uhr. Das Abholen der Kinder durch andere Personen als den Eltern bedarf einer schriftlichen Erklärung (Liste Abholberechtigte bzw. Tagesabholvollmacht). Bitte geben Sie uns beim Bringen Bescheid.

### Abschied

Abschied nehmen tut weh und das nicht nur am ersten Tag. Sie erweisen Ihrem Kind einen großen Dienst, wenn Sie diesen Abschied herzlich, aber so kurz wie möglich gestalten.

### AG´s

Im Laufe des Kindergartenjahres bieten die pädagogischen Mitarbeiterinnen verschiedene AG´s an. Die Inhalte orientieren sich am Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplan und sprechen immer möglichst viele verschiedene Bereiche an. Derzeitige AG´s sind z.B.: Faustlos, Kreativ-AG, Englisch, Medien, Montessori.

### Änderungen

Die Änderungen der Buchungszeiten teilen Eltern per Mail an [info.friesiengasse@kinderland-plus.de](mailto:info.friesiengasse@kinderland-plus.de) möglichst am Anfang eines Monats mit. Dann können Sie nach Prüfung für den nächsten Monat geändert werden.

### Aufsichtspflicht

Während der Buchungszeit steht Ihr Kind unter unserer Aufsicht. Die Aufsicht beginnt erst, wenn Ihr Kind begrüßt haben und endet mit dem Abholen durch die Eltern.

Bitte bringen sie aus diesem Grund Ihr Kind bis in den Gruppenraum und begrüßen Sie das Personal. Ebenso soll sich jedes Kind beim Personal verabschieden, sobald wir die abholende Person zu Gesicht bekommen haben. Bei Veranstaltungen liegt die Aufsichtspflicht bei den Eltern!

### Ausflüge

Im Laufe des Kindergartenjahres finden immer wieder Spaziergänge und Ausflüge auf Spielplätze, in die Natur, oder zu verschiedenen Veranstaltungen statt. Kurze Ausflüge werden auch spontan unternommen, ansonsten werden Sie von der jeweiligen Erzieherin rechtzeitig informiert.

### Anregungen, Wünsche, Sorgen und Probleme

Sollten Sie Fragen, Anregungen oder Kritik haben, so sind die Mitarbeiterinnen, oder das Leitungsteam die richtigen Ansprechpartner um dies an zu sprechen. Nur im offenen Gespräch miteinander können diese Dinge geklärt werden. Auch unser Elternbeirat ist stets für Sie da.

### Bayerischer Bildungs- und Erziehungsplan

In unserer Einrichtung arbeiten wir nach dem Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplan (BEP). Im Mittelpunkt stehen die Bildungsbereiche mit Bildungszielen und die Basiskompetenz von Kindern. Der BEP ist Orientierungshilfe, Bezugsrahmen und Verständigungsgrundlage für unsere Konzeptionsentwicklung und ist der Rahmen für unsere pädagogische Arbeit.

### Beobachtungsbögen

Um den Entwicklungsstand Ihres Kindes besser kennen und beurteilen zu können, füllen wir Beobachtungsbögen aus, welche Grundlage für die Entwicklungsgespräche sind.

### **Beschriftung von persönlichen Gegenständen**

Bitte versehen Sie die persönlichen Gegenstände Ihres Kindes (Hausschuhe, Wechselkleidung, Jacke, Brotzeitdose...) mit dem Namen oder den Initialen Ihres Kindes, um Verluste und Verwechslungen zu vermeiden.

### **Bewegung**

Bewegung ist für uns sehr wichtig, da sie sich auf die emotionale Entwicklung, die Psychomotorik und die Wahrnehmung der Kinder positiv auswirkt.

Neben der freien Bewegung im Garten oder im Kinderhaus werden den Kindern verschiedene Bewegungsabläufe, der Umgang mit Geräten und Materialien (Bälle, Seile, Reifen, Kegel,...) oder Rhythmik (Bewegung im Einklang mit Musik, Rhythmus und den Sinnen) vermittelt.

### **Bezugspersonen**

Jedes Kind wird während der Eingewöhnung von einer pädagogischen Mitarbeiterin begleitet. Das schafft Sicherheit und Vertrauen. Nach der Eingewöhnung ist die Bezugsperson hauptsächlicher Ansprechpartner für Sie.

### **Bringzeiten**

Bringen Sie Ihr Kind bis spätestens 9.00 Uhr in das Kinderhaus, dort beginnt die Kernzeit. Anschließend finden der Morgenkreis und weitere pädagogische Angebote und Projekte statt. Die Bringzeit beginnt, je nach Buchungszeit, ab 6.45 Uhr.

### **Brotzeit**

Bitte geben Sie Ihrem Kind eine gesunde, abwechslungsreiche und plastikfreie Brotzeit, in einer wiederverwendbaren Dose, mit.

Die Kinder können gleitend, nach individuellem Bedarf bis 8.45 Uhr in der Früh und ab 14:30 Uhr am Nachmittag ihre Brotzeit essen.

### **Buchungszeit**

Bitte beachten Sie, dass Sie Ihre Kinder nicht vor der Buchungszeit bringen und auch nicht nach der Buchungszeit holen dürfen.

### **Chaos**

wollen wir möglichst vermeiden. Deshalb haben die meisten Dinge ihren festen Platz – auch in der Garderobe. Wir bitten Sie darum, möglichst auch auf Ordnung zu achten und die Eigentumskisten Ihres Kindes immer wieder zu überprüfen.

### **Eingewöhnung**

Die Dauer der Eingewöhnungszeit hängt vom Alter des Kindes und seinen Erfahrungen ab, die es mit anderen Menschen und mit bisherigen Trennungssituationen gemacht hat. Im Alter von 3 bis 6 Jahren beträgt sie erfahrungsgemäß ca. zwei Wochen, im Krippenalter 4 bis 6 Wochen.

Manchmal können jedoch unvorhergesehene Situationen eintreten (z.B. Krankheit...), die eine Verlängerung der Eingewöhnungszeit erfordern. Den genauen individuellen Ablauf der Eingewöhnung Ihres Kindes bespricht die Bezugsperson ausführlich mit Ihnen. Eine erfolgreiche Eingewöhnungszeit braucht einen Rahmen, den wir wie folgt ausgestalten:

- Wir nehmen die Kinder nach Möglichkeit „gestaffelt“ auf. Je pädagogischer Mitarbeiterin wird normalerweise ein Kind eingewöhnt.
- Während der Eingewöhnungszeit besucht Ihr Kind das Kinderhaus nur stundenwei-

se, anfangs in Begleitung eines Elternteils.

- Ihr Kind wird in kleinen Schritten die neue Umgebung kennen lernen.

### **Elternabende**

Elternabende sind ein fester Bestandteil der Zusammenarbeit zwischen Eltern und den pädagogischen Mitarbeiter/innen. Elternabende finden für Interessierte und Eltern der gesamten Einrichtung statt. Für Wünsche und Anregungen sind wir offen und beziehen Sie in die Planung mit ein.

### **Elternaktionen**

Die Arbeit im Kinderhaus erfordert viele Helfer mit unterschiedlichen Fähigkeiten. Deshalb sind wir immer dankbar, wenn Eltern im Kinderhaus an den verschiedenen Aktionen mithelfen und teilnehmen (z.B. Festorganisation, Kuchenspende...).

### **Elterngespräche**

Elterngespräche sind ein wichtiger Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit. Der regelmäßige Kontakt zu den Eltern in Tür- und Angelgesprächen dient einem kurzen und schnellen Informationsaustausch und helfen uns dabei, besser auf jedes einzelne Kind eingehen zu können. Mindestens einmal im Jahr findet ein Entwicklungsgespräch statt, bei dem die pädagogischen Mitarbeiterinnen mit Ihnen über den aktuellen Entwicklungsstand Ihres Kindes sprechen

### **Elternbeirat**

Zu Beginn eines neuen Kindergartenjahres werden neue Elternvertreter aus den Bereichen Krippe, Kindergarten und Hort durch die Elternschaft gewählt. Die Elternvertreter vertreten die Interessen der Eltern in Zusammenarbeit mit Team und Träger.

### **Entspannung**

Entspannung sollte in der heutigen, oftmals stressigen Zeit immer mehr an Bedeutung gewinnen. Deshalb möchten wir den Kindern neben Bewegung auch Zeit für Entspannung bieten. Zeit, in der sie lernen, auf ihren Körper zu achten, um sich auch bei Bedarf selbst Zeit für „entspannte Ruhe“ zu nehmen. (Bsp.: Mittagsruhe nach dem Essen, Lesedecken im Sommer im Garten)

### **Erziehungspartnerschaft**

Eine enge Zusammenarbeit mit den Eltern ist uns wichtig. Sie kennen Ihr Kind am Besten. Der regelmäßige offene Austausch schafft Vertrauen und ist die Basis für eine gute Zusammenarbeit.

### **Fachberatung**

Unsere trägereigene Fachberatung steht uns in allen Themengebieten rund um die Qualitätssicherung- und Entwicklung, pädagogischen Fragen und der Teamarbeit zur Seite.

### **Feste**

Feste beleben und verschönern den Alltag. Wir feiern nach Möglichkeit die Feste wie sie fallen. So sind Feste wie Fasching, Ostern, Geburtstage, St. Martin, Nikolaus und Weihnachten bei uns Tradition. Sie finden sowohl mit, als auch ohne Beteiligung der Eltern statt. Einmal im Jahr findet ein großes Familienfest statt.

## Fortbildungen

Eine kontinuierliche Weiterbildung im Bereich der Pädagogik und Teamarbeit ist für alle pädagogischen Mitarbeiterinnen wichtig. Es kann vorkommen, dass das gesamte Team an einer Fortbildung teilnimmt (z. B. 1. Hilfe-Kurs), sodass an diesem Tag die Einrichtung geschlossen ist. Die Planung finden sie vorab im Jahreskalender.

## Freispiel

Im Freispiel kann das Kind das Spielmaterial, den Spielpartner und den Spielort frei wählen. In dieser Zeit werden sie von den pädagogischen Mitarbeiterinnen beobachtet und sind als Ansprechpartner für die Kinder präsent. Die Kinder lernen:

- Kontakt zu anderen Kindern zu knüpfen und Freundschaften zu pflegen,
- sich und seine Interessen durchzusetzen,
- Rücksichtnahme,
- Regeln einhalten,
- Offen für Neues zu sein,
- Konflikte zu lösen und Misserfolge zu verarbeiten,
- Spaß am gemeinsamen Tun zu haben,
- Eigeninitiative zu entwickeln,
- und selbständig zu werden.

## Garten

Für die Kinder ist der Aufenthalt im Garten besonders wichtig, da sie hier ihren natürlichen Bewegungsdrang stillen können. Im Garten treffen sich alle Kinder zum gemeinsamen Spiel. Frische Luft ist gesund! Wenn es die Wetterlage zulässt, gehen wir mit den Kindern nach draußen. Bitte ziehen Sie Ihre Kinder so an, dass sie jederzeit draußen spielen können. Haben Sie auch Verständnis, wenn beim Spielen das ein oder andere Kleidungsstück schmutzig wird.

## Geburtstag

Den Geburtstag des Kindes feiern wir gemeinsam in der Gruppe ohne Eltern. Bitte besprechen Sie mit den Kolleginnen wann die Geburtstagsfeier stattfinden soll und was Sie dazu mitbringen möchten.

## Hausaufgaben

Von Montag bis Donnerstag zwischen 13:30 und 15:30 Uhr finden bei uns die Hausaufgaben statt. In drei Gruppen unterstützen wir die Kinder darin, dass die Hausaufgaben möglichst vollständig erledigt werden. Dabei achten wir auf eine ruhige Atmosphäre, die den Kindern helfen soll, die Aufgaben konzentriert, strukturiert und selbständig zu erledigen. Freitags finden keine Hausaufgaben statt.

## Hausschuhe

Ihr Kind benötigt im Kinderhaus feste Haus- oder Turnschuhe (keine Schlappen).

## Inklusion/Integration

Jeder von uns ist wichtig, jeder ist gut, wie er ist. Jedes Kind beteiligt sich im Rahmen seiner Stärken am Alltag im Kinderhaus. Dabei wird niemand ausgeschlossen, auch Kinder mit einem erhöhten Bedarf an Integration. I-Kinder, werden vom trägerinternen Fachdienst für Integration betreut.

## Informationen

Tagesaktuelle Informationen aus den Kindergruppen hängen an den Infowänden bei den jeweiligen Gruppen aus. Weitere Informationen, auch vom Elternbeirat hängen in der Lounge aus. Elternbriefe versenden

wir per Mail. Bitte lesen Sie regelmäßig die neuesten Informationen nach.

## Kinderordner

Zur Dokumentation der Entwicklung hat jedes Kind einen eigenen Ordner. In diesem sind viele verschiedene Dinge zu finden, wie z.B. Fotos, Arbeitsblätter und Liedtexte. Dieser steht jedem Kind zur Ansicht im Raum zur Verfügung. Am Ende der Kinderhaus-Zeit darf der gefüllte Ordner mit nach Hause genommen werden.

## Kleidung

Im Kinderhaus ist bequeme Kleidung erwünscht, die auch schmutzig werden darf. Bitte denken Sie bei schlechtem Wetter an Regenbekleidung und Gummistiefel (im Winter gefüttert). Diese Sachen können sie gerne in den Garderoben lassen. Im Sommer ist es sehr wichtig, dass Sie Ihrem Kind Badesachen und eine Kopfbedeckung mitgeben.

## Konzeption

In der Konzeption wird unsere pädagogische Arbeit niedergeschrieben, sie ist kein endgültiges Produkt, sondern wird wachsen, sich verändern und immer wieder den neuen Entwicklungen angepasst werden.

## Krankheiten

Bei Krankheit Ihres Kindes benachrichtigen Sie uns telefonisch. Ein krankes Kind gehört nicht in die Einrichtung. Es steckt andere Kinder und Erwachsene an und hat auch nicht die nötige Energie und Kraft für einen anstrengenden Kinderhaustag. Bitte lassen Sie Ihrem Kind daher genug Zeit um wieder gesund zu werden.

Ansteckende Krankheiten werden anonym durch Aushänge bekannt gegeben und evtl. an das Gesundheitsamt gemeldet.

## Kreativität

Kreativ sein ist wichtig für die gesamte Entwicklung. Dazu gehört neben Basteln, der Umgang mit den unterschiedlichsten Materialien und Techniken, auch der Sport, und das Rollenspiel.

## Lernen

Kinder lernen immer, im Morgenkreis oder bei gezielten Aktivitäten, aber auch im Freispiel oder in der Natur. Sie probieren verschiedene Dinge aus erkennen Zusammenhänge und profitieren auch von den Erfahrungen der Anderen. Lernen und Spielen sind das Arbeiten der Kinder.

## Lounge

In der Lounge finden Sie die große Elterninformationswand von der Einrichtung und vom Elternbeirat. Hier findet der Früh- und Spätdienst statt. Gern dürfen Sie sich hier auch eine Tasse Kaffee, Tee oder ein Glas Wasser nehmen, wenn Ihr Kind während der Eingewöhnung schon ein paar Minuten allein in der Gruppe sein kann.

## Mathematik

Es gibt verschiedene Angebote, um den Kindern einen spielerischen Einstieg in die Welt der Mathematik zu ermöglichen. Wir zählen und rechnen, besprechen Formen und Farben, rechts und links, benennen das Datum, entdecken und erkennen Reihenfolgen.

## **Medikamente**

Geben wir den Kindern nicht, auch keine apothekenpflichtigen Medikamente. Eine Ausnahme ist, wenn ein Kind auf eine lebensnotwendige Arznei in Notsituationen angewiesen ist. Das ist nur unter bestimmten Bedingungen möglich.

## **Mittagessen**

Das Mittagessen wird im Haus von unserer Köchin täglich frisch gekocht. Der Speiseplan ist im Internet oder in den einzelnen Kinderhausbereichen zu finden. Der Speiseplan entsteht unter Berücksichtigung der Richtlinien der „Deutschen Gesellschaft für Ernährung“.

Eltern melden ihre Kinder selbstständig vom Mittagessen bei Abwesenheit ab. Die Abmeldung ist bis um 12.00 Uhr am Vortag möglich.

## **Morgenkreis**

Der Morgen- oder auch Abschlusskreis bildet einen Teil der täglichen pädagogischen Arbeit. Er wird als Gemeinschaftserlebnis der Gesamtgruppe verstanden und ist als gewisser Sammel- und Ruhepol des Tagesgeschehens für die Kinder von großer Bedeutung. Er bietet die Möglichkeit zum Austausch über die Tagesereignisse, Wünsche und Anregungen der Kinder und pädagogischen Mitarbeiterinnen, zum Spiel, zur Bilderbuchbetrachtung, zum Geschichten erzählen, sowie zur gemeinsamen Durchführung von Fingerspielen, singen, musizieren, Anschauungen usw..

## **Naturerlebnisse**

Es sind bei der Planung unserer pädagogischen Arbeit immer wieder Ausflüge in die Natur vorgesehen. Die Kinder bewegen sich an der frischen Luft und werden dazu angehalten, mit allen Sinnen die Natur zu erleben, sie zu achten und zu respektieren.

## **Notfall**

Für den Notfall benötigen wir eine aktuelle Telefonnummer. Handynummer, unter der Sie immer erreichbar sind. Änderungen sind uns unverzüglich mitzuteilen.

## **Offenheit**

Unstimmigkeiten und Probleme, aber auch Wünsche und Anregungen von Ihrer und auch unserer Seite sollten immer offen ausgesprochen werden. Wir sind auch stets für Fragen, Anregungen und Kritik offen.

## **Ordnung der Kindertagesstätte Friesengasse**

In unserer Ordnung sind Bestimmungen (z.B. Öffnungszeiten, Medikamentenvergabe ...) unserer Kindertageseinrichtung betreffend niedergeschrieben. Eltern bekommen diese beim Vertragsabschluss ausgehändigt.

## **Parkplatz**

Bitte achten Sie darauf, dass Sie vor dem Kindergarten ordnungsgemäß parken. Auf dem Bürgersteig darf nicht geparkt werden. Seien Sie ein Vorbild für Ihre Kinder.

## **Praktikantinnen**

Mehrmals im Jahr arbeiten Praktikantinnen aus verschiedenen Einrichtungen (Schüler der Fachschule, Schulpraktikantinnen) bei uns, um so einen Einblick in die Einrichtung und den Beruf der Erzieherin zu bekommen.

## **Pünktlichkeit**

Wir bitten Sie, die gebuchten Zeiten einzuhalten. Bei Notfällen und Verspätungen rufen Sie bitte im Kinderhaus an.

## **Qualität**

Bildungsqualität wird beim Träger und in Team großgeschrieben. Deshalb finden regelmäßig Fortbildungen, Reflexionen und Inputs zu aktuellen bildungsrelevanten Themen im Team statt.

## **Regeln**

Regeln sind für Kinder notwendig. Diese sind im Zusammenleben einer Gruppe wichtig und nötig, um das Wohl aller zu schützen. Sie dienen den Kindern auch als Orientierung im Umgang miteinander, als auch der Vermittlung verschiedener Werte und Normen. Regeln werden besprochen und auf deren Einhaltung legen wir Wert.

## **Schließtage**

Die Schließtage unseres Kinderhauses entnehmen Sie bitte unserem Jahresplan auf unserer Internetseite. Vor Veröffentlichung wird der Schließplan vom Elternbeirat genehmigt.

## **Schweigepflicht**

Alle pädagogischen Mitarbeiterinnen unterliegen der Schweigepflicht. Auch Eltern sind zur Wahrung des Sozialgeheimnisses verpflichtet.

## **Sonnencreme**

An sehr sonnigen Sommertagen cremen wir die Kinder mittags mit Sonnencreme (sundance, LSF 50+) ein. Kinder können bei Unverträglichkeiten eine eigene Sonnencreme mitbringen. Bitte cremen Sie am Morgen Ihre Kinder mit Sonnencreme selbst ein.

## **Taschentücher**

Der Bedarf an Taschentüchern im Kinderhausalltag ist enorm. Daher bitten wir von Zeit zu Zeit um Taschentuchspenden. Besonders in den Wintermonaten haben wir durch die vielen Schnupfnasen einen hohen Verbrauch.

## **Telefon/ E-Mail**

Kindergarten: 08121 912623  
Krippe: 08121 912621  
Hort/Büro: 08121 912620

Bitte hinterlassen Sie uns auch eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter oder schreiben Sie uns eine E-Mail: [info.friesengasse@kinderland-plus.de](mailto:info.friesengasse@kinderland-plus.de)

## **Träger**

Der Träger Kinderland PLUS gGmbH schafft für uns den betrieblichen, organisatorischen Rahmen und stärkt uns in allen Fragen rund um die Pädagogik, Belegung, Verwaltung, Buchhaltung, IT und dem Mittagessen den Rücken.

## **Vernetzung**

Wir arbeiten mit den verschiedensten Einrichtungen und Stellen zusammen, um Sie immer gut beraten und unterstützen zu können. Dies sind z.B. die Grundschulen, Kinderärzte, Frühförderung. Es geschieht dabei aber nichts ohne Ihre Einwilligung. Sie werden stets vorab gefragt, ob wir Kontakt zu den verschiedenen Personen aufnehmen dürfen.

## **Vitamine**

Wir erhalten vom EU geförderten Programm „Schulobst und Schulmilch“ regelmäßig frische Bioprodukte und bestellen zusätzlich Obst und Gemüse bei einer regionalen Firma. Dieses steht den Kindern tagsüber, je nach Bedarf, zur Verfügung.

### **Vorkurs Deutsch (D 240)**

Ab dem zweiten Halbjahr des vorletzten Kindergartenjahres findet für Kinder mit Förderbedarf im sprachlichen Bereich der „Vorkurs Deutsch“ statt. Dabei wird in der Kleingruppe spielerisch der Wortschatz erweitert, die Grammatik geübt usw. Im Vorschuljahr wird der Vorkurs in Zusammenarbeit mit einer Grundschule durchgeführt.

### **Vorschule**

Vorschule ist eine ganzheitliche Erziehung, die alle Entwicklungsbereiche beinhaltet. Hierzu gehören der motorische, emotionale, soziale und kognitive Bereich.

In unserem Kindergarten finden gezielte Aktivitäten für die Vorschulkinder statt, wie beispielsweise „Wuppi“ und „Hexenschule“. Wir gehen regelmäßig in die Kooperationsschule Anni-Pickert-Grundschule, um das Konzept Schule, die Räumlichkeiten, einzelne Unterrichtseinheiten und verschiedene Lehrerkennenzulernen. Dies gibt den Vorschulkindern Sicherheit und löst große Begeisterung und Motivation aus.

### **Waldtage**

Der Wald ist der schönste Erlebnis- und Entdeckungsraum für Kinder. Hier finden sie mehr Anregungen und Herausforderungen, als an jedem anderen Ort. Gemeinsam mit Ihren Kindern wollen wir den Umgang mit der Natur erleben, Impulse für die Sinne geben und die Fantasie und Kreativität anregen. Es gibt zu jeder Jahreszeit viel zu entdecken. Wir bieten spezielle Waldtage an um Ihren Kinder den Lebensraum Wald näher zu bringen.

### **Wechselkleidung**

Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Kind genügend und auch passende Wechselkleidung in einem Stoffbeutel an der Garderobe hängen hat.

### **Werteerziehung**

Kinder verschiedener Religionen besuchen unser Kinderhaus. Wir leben in einer Gesellschaft, die von christlichen Werten und Normen geprägt ist, wir teilen, nehmen Rücksicht aufeinander, trösten und helfen uns gegenseitig. Im Rahmen einer ganzheitlichen Erziehung feiern wir religiöse Feste, wie Erntedank, St. Martin, Nikolaus, Weihnachten und Ostern. Gern nehmen wir auch Traditionen und Werte aus anderen Kulturen und Religionen auf.

### **Wünsche**

Für Wünsche und Anregungen Ihrerseits sind wir während der gesamten Kinderhauszeit offen und dankbar. Scheuen Sie sich nicht uns anzusprechen, nur so können alle Erwartungen geklärt werden.

### **Zecken**

Bitte suchen Sie Ihr Kind, besonders im Frühjahr und Sommer, nach Zecken ab, da wir uns fast täglich in der freien Natur bewegen.

